



Jahresbericht 2024



Schweizer
Paraplegiker
Stiftung



Sportlerin aus Leidenschaft dank Ihrer Mitgliedschaft

Die Schweizer Paraplegiker-Stiftung ermöglicht Menschen mit Querschnittlähmung ein Leben als Sportler*in. Danke für Ihre Solidarität.

paraplegie.ch



Inhaltsverzeichnis

3	Editorial der Generalsekretärin
5	Wort des Präsidenten
6	Swiss Paralympic / Das nationale paralympische Komitee
8	Das Sportjahr 2024 / Grosse Emotionen, grosse Erfolge
16	Paris 2024
18	Paris 2024 / Medaillenübersicht Paralympic Swiss Team
20	Die Werte von Swiss Paralympic
22	Zürich 2024
24	Partnermeeting
26	Swiss Paralympic Night
28	Unser Wettkampfsjahr 2024 in Zahlen
29	Rechnungsbericht 2024
30	Bilanz 2024
31	Erfolgsrechnung 2024
32	Anhang Jahresrechnung
35	Bericht der Revisionsstelle
36	Herzlichen Dank an unsere Sponsoren und Partner
38	Herzlichen Dank an Swiss Olympic und an die Stiftung Sportförderung Schweiz



**Es ist klein,
aber es bedeutet uns
die Welt.**

Editorial

Was für ein unglaubliches Jahr liegt hinter uns! 2024 war ein Jahr der Rekorde, der Emotionen und der grossen sportlichen Erfolge im Schweizer Para-Sport. Unsere Athlet*innen haben bei den internationalen Titeltkämpfen Geschichte geschrieben, allen voran bei den Paralympics in Paris. Dort erlebten wir ein sportliches Fest der Extraklasse – mit einem wahren Medaillenregen und beeindruckenden Leistungen, die die Welt in Staunen versetzten. Diese unvergesslichen Momente haben nicht nur den Schweizer Para-Sport auf ein neues Level gehoben, sondern auch eindrucksvoll gezeigt, dass der Para-Sport mehr denn je im Rampenlicht steht. Ebenso bewegend war die inklusive Rad-WM in Zürich, die als Heimspiel eine besondere Bedeutung hatte und die Begeisterung für den Para-Sport weiter verstärkte.

Unser Motto «Breaking Barriers. Making History.» beschreibt genau das, was unsere Athlet*innen tagtäglich verkörpern: Grenzen überwinden, Rekorde brechen und neue Massstäbe setzen. Ob auf der Rennstrecke, im Wasser oder auf dem Spielfeld – sie inspirieren uns mit ihrem Talent, ihrer Leidenschaft und ihrem unermüdlichen Einsatz. Ihr Sportsgeist und ihr Kampfgeist sind es, die uns alle mitreissen und bewegen.

Mein tief empfundener Dank gilt dem gesamten Schweizer Team – unseren Sportler*innen, den Trainer*innen sowie dem gesamten Betreuerstab. Ohne ihren unermüdlichen Einsatz, ihre Hingabe und ihr Herzblut wären diese Erfolge nicht möglich. Ein grosses Dankeschön geht auch an mein Team auf der Geschäftsstelle, das mit unglaublichem Engagement dafür sorgt, dass unsere Athlet*innen die bestmögliche Unterstützung erhalten.

Ein besonderer Dank gilt zudem all unseren Partnern und Sponsoren, die als tragende Säule von Swiss Paralympic den Para-Sport massgeblich mitgestalten. Ihr Engagement trägt nicht nur zu sportlichen Erfolgen bei, sondern auch zur nachhaltigen Weiterentwicklung unserer Organisation. Mit dem neuen Sponsoringkonzept wurde eine wichtige Grundlage für die Zukunft geschaffen – eine Zukunft voller Chancen und Möglichkeiten.

Die kommenden Jahre werden uns weitere unvergessliche Gänsehautmomente bescheren, insbesondere die Paralympischen Winterspiele von 2026 in Milano Cortina. Gemeinsam werden wir den Para-Sport weiter stärken, seine Strahlkraft vergrössern und neue Meilensteine setzen. Ich freue mich auf diesen Weg – mit Ihnen, mit unserem Team und mit all jenen, die den Para-Sport mit so viel Leidenschaft unterstützen.

Mit herzlichen Grüssen

Conchita Jäger
Geschäftsführerin Swiss Paralympic



OT 

#Bewegungs-
freiheit in
extraschnell

Wort des Präsidenten

Liebe Sportbegeisterte

Ich liebe Achterbahnen! Mindestens emotionale. Herzklopfen, Adrenalinrausch und Freudentränen bescherten mir – und hoffentlich auch Ihnen – im Berichtsjahr unsere Schweizer Athletinnen und Athleten. Allen voran an den Paralympischen Spielen in Paris, aber auch an vielen anderen Wettkämpfen.

Oft waren es aber die Erlebnisse neben den grossen Schauplätzen, die mich am meisten berührten. Wenn sich zum Beispiel eine Athletin nach der gestürzten Kollegin erkundete, bevor sie sich über die eigene Medaille freute oder wenn ein Athlet nach einer Niederlage nicht über die zugegebenen Massen schlechte Organisation schimpfte, sondern dem Sieger gratulierte.

Gänsehaut habe ich aber nicht nur, wenn ich auf die Sportstätten blicke, sondern auch wenn ich sehe, wie der Para-Sport immer mehr Menschen zu begeistern vermag. Dies nicht nur in den Stadien, sondern auch zu Hause an den Bildschirmen.

Der Sport lebt von Geschichten und Emotionen. Und unsere Athlet*innen haben viel zu erzählen. Sie sind Vorbilder – nicht nur im Sport, sondern auch im Leben. Erfolg passiert nicht allein auf dem Podium, sondern zeigt sich, indem man an Rückschlägen und Herausforderungen wächst, anstatt daran zu zerbrechen.

Sport verbindet und hilft uns darüber hinaus die Inklusion weiter voranzutreiben. So wie Frankreich die Olympischen und Paralympischen Spiele mit der gleichen Begeisterung ausgetragen hat, so hat Zürich den Para-Sport ganz selbstverständlich in die UCI-Rad- und Para-Cycling-Strassen-Weltmeisterschaften «Zürich 2024» eingeschlossen. Diese Entwicklung stimmt mich extrem positiv.

Zu guter Letzt möchte ich mich bei all jenen bedanken, die sich für den Para-Sport engagieren. In diesem Sinne freue ich mich auf das kommende Jahr und bin sicher, dass ich wieder regelmässig emotional Achterbahn fahren werde.

Sportliche Grüsse

Laurent Prince
Präsident Swiss Paralympic



Swiss Paralympic – Das nationale paralympische Komitee

Swiss Paralympic selektioniert die Schweizer Para-Sportler*innen für Paralympics, Welt- und Europameisterschaften. Dazu gehören auch die Finanzierung und Organisation dieser Teilnahmen. Als nationales Komitee ist die Organisation Mitglied und Ansprechpartnerin des Internationalen Paralympischen Komitees (IPC) in Bonn, welches das Pendant zum Internationalen Olympischen Komitee (IOC) ist.

Die Aufgaben von Swiss Paralympic

- Organisation und Finanzierung der Entsendungen der Schweizer Teams an Paralympics, Welt- und Europameisterschaften
- Ausrüstung von Kader- und Nationalmannschaftsmitgliedern mit einheitlicher Bekleidung und individueller Wettkampfausrüstung
- Öffentlichkeitsarbeit (Medien & Kommunikation)
- Vertretung der Schweiz im internationalen paralympischen Komitee (IPC)
- Vertretung der Schweiz im europäischen paralympischen Komitee (EPC)
- Gesellschaft für die Belange von Menschen mit Behinderungen sensibilisieren
- Inklusion von Menschen mit Behinderungen über den Sport

Athlet*innenrat

Seit 1. September 2021 gibt es einen Athlet*innenrat, welcher die Interessen der Athlet*innen im Stiftungsrat und nach aussen hin vertritt. Jeweils zwei Athlet*innen von PluSport und RSS teilen sich die Aufgaben. Die Wahl der Athlet*innen erfolgt durch die beiden Trägerverbände.



Gabriela Bühler,
RSS



Heinz Frei,
RSS



Philipp Handler,
PluSport



Flurina Rigling,
PluSport

Der Stiftungsrat (Stand 31.12.2024)



Laurent Prince
Präsident
6012 Obernau



Christof Baer
Vizepräsident
8700 Küsnacht ZH



Annick Meystre
1907 Saxon



Hans Lichtsteiner
4800 Zofingen



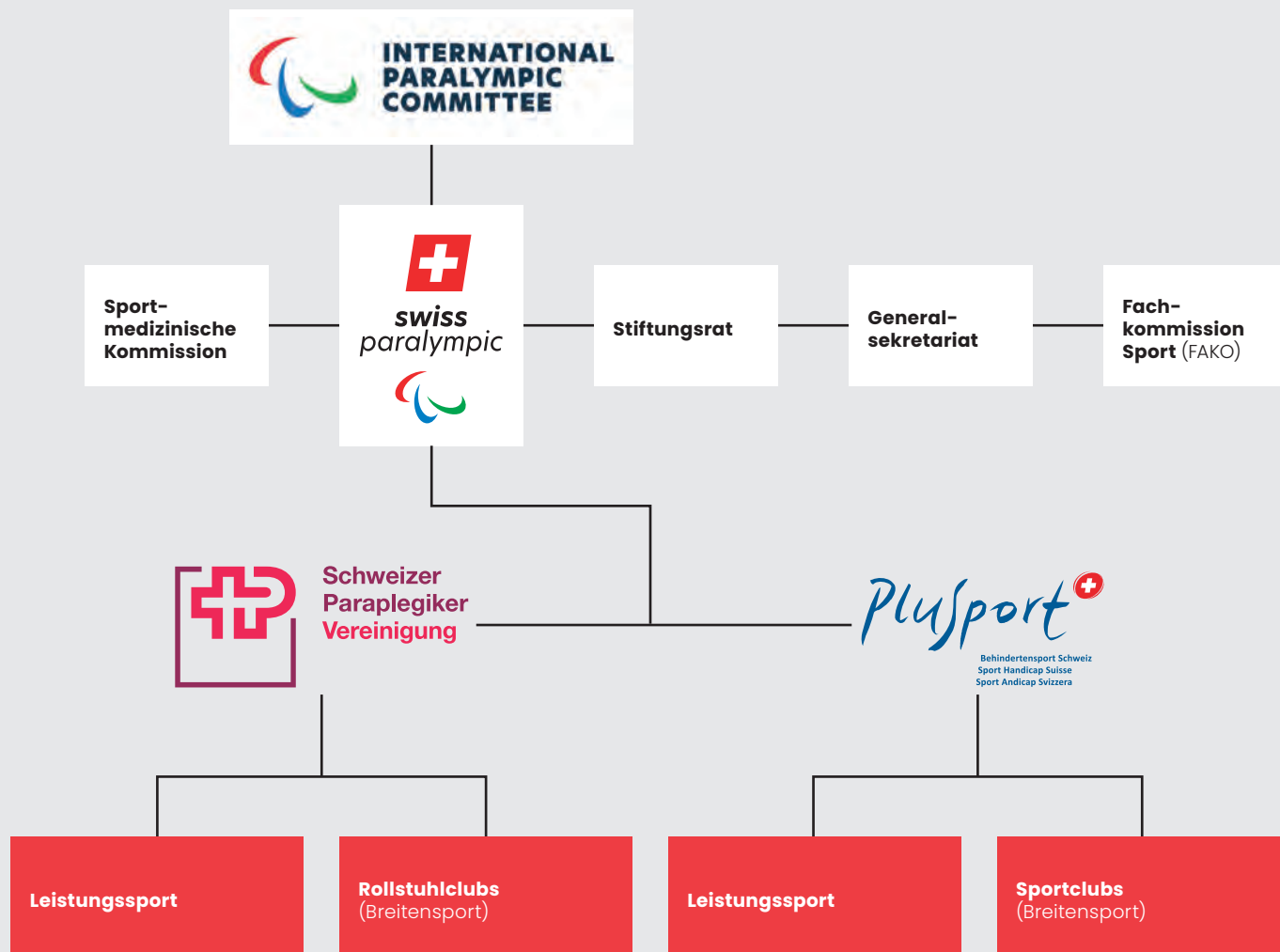
Karin Fasel
1719 Brünisried



Peter Läubli
5712 Beinwil am See

Der Stiftungsrat ist das oberste Organ der Stiftung. Er besteht aus sechs Mitgliedern, nämlich paritätisch aus je drei Vertreter*innen der beiden Trägerorganisationen PluSport und Schweizer Paraplegiker-Vereinigung. Ihm obliegen alle Aufgaben, die nicht ausdrücklich einem anderen Organ zugewiesen sind, u. a.:

- Er leitet und führt Swiss Paralympic und erteilt dafür die notwendigen Weisungen.
- Er legt die Strategie sowie die Organisation fest und definiert die Grundsätze der Politik von Swiss Paralympic.
- Er trägt die Finanzverantwortung und die Finanzaufsicht. Er verabschiedet das Budget, die Jahresrechnung und den Geschäftsbericht.
- Er entscheidet über die Verwendung der Mittel im Sinne des Stiftungszweckes.
- Er vertritt Swiss Paralympic nach aussen, wobei diese Aufgabe weitestmöglich an den Präsidenten, den Vizepräsidenten oder an die Generalsekretärin delegiert werden kann.
- Er kann die zur Verwirklichung der Aufgaben nötigen Kommissionen und Arbeitsgruppen einsetzen und bestellen, welche ihrerseits den Stiftungsrat über ihre Aktivitäten orientieren.



Die Fachkommission (FAKO)

Die FAKO, die vom Stiftungsrat eingesetzt ist, betreut den sporttechnischen Bereich der Stiftungstätigkeit. Die Fachkommission Sport untersteht dem Stiftungsrat und ist diesem gegenüber für alle in eigener Kompetenz getroffenen Entscheide verantwortlich. Die FAKO schlägt der Selektionskommission die für einen Wettkampf in Frage kommenden Athlet*innen zur Selektion vor.



Olivia Stoffel, Vertreterin Spitzensport PluSport, mit Stimmberechtigung



Andreas Heiniger, Vertreter Leistungssport SPV, mit Stimmberechtigung



Conchita Jäger, Generalsekretärin Swiss Paralympic (Vorsitz), ohne Stimmberechtigung



Céline Moser, Games & Competition Manager Swiss Paralympic, ohne Stimmberechtigung

Das Generalsekretariat

Unter der Führung der Generalsekretärin erfüllt das Generalsekretariat die operativen Aufgaben von Swiss Paralympic.



Foto: Manuel Lopez
v.l.n.r. Nicole Kaufmann, Marketing, Sponsoring & Events; Jasmin Honold, Praktikantin Medien & Kommunikation; Sarah Ennemoser, Medien & Kommunikation; Conchita Jäger, Generalsekretärin; Elisabeth Zwahlen, Finanzen; Céline Moser, Games & Competition Manager.

Das Sportjahr 2024

Grosse Emotionen, grosse Erfolge



Foto: Jasmin Honold



Foto: Sam Buchli



Foto: Tobias Lackner

Erfolge an internationalen Titelwettkämpfen

Die Schweizer Para-Sportler*innen können auf eine beeindruckende Saison voller sportlicher Höhepunkte zurückblicken. Mit Erfolgen an Europa- und Weltmeisterschaften bewiesen sie erneut ihre Stärke und Leidenschaft. Die Paralympics sowie die Cycling-Weltmeisterschaft in Zürich waren dabei besondere Highlights, die sowohl die Athlet*innen als auch die Fans begeisterten.

Vorfreude und Erfolg

Highlights vor den Paralympics



Foto: BWF Badminton Photo

Damen-Doppel auf Erfolgskurs

Ein historischer Meilenstein gelang im Rollstuhl-Badminton: Cynthia Mathez und Ilaria Renggli schrieben Sportgeschichte, indem sie sich als erstes europäisches Damen-Doppel über die Doppelrangliste für die Paralympics qualifizierten. Ihr Einzug ins Viertelfinale bei der Weltmeisterschaft in Thailand unterstrich ihren Kampfgeist und ihr harmonisches Zusammenspiel.

Schweizer Triumph in Brasilien

Im Para-Cycling erzielte Flurina Rigling bei der Bahn-WM in Rio de Janeiro einen grossen Erfolg und wurde Weltmeisterin im Omnium. Mit drei weiteren Medaillen – Silber im Scratch und in der Einzelverfolgung, sowie Bronze im Zeitfahren – demonstrierte sie ihre Vielseitigkeit. Franziska Matile-Dörig ergänzte das Erfolgsteam mit ihrer Bronzemedaille im Scratch.



Foto: Jean-Baptiste Benavent





Foto: SWPIX



Foto: Jasmin Honold



Medaillenerfolg im Wasser

Auch im Schwimmen zeigten die Schweizer Athlet*innen herausragende Leistungen. Nora Meister dominierte bei den Europameisterschaften in Madeira und sicherte sich gleich drei Goldmedaillen über 100m, 400m und 50m Freistil sowie eine Silbermedaille über 100m Rücken. Leo McCrea fügte dem Erfolg eine Bronzemedaille über 100m Brust hinzu, wodurch das Schwimmteam mit grossem Selbstbewusstsein nach Paris reiste.

Foto: Jasmin Honold





Foto: Tobias Lackner

Ghiringhelli rudert die Schweiz nach Paris

Im Rudern setzte die Tessinerin Claire Ghiringhelli einen historischen Akzent: Mit ihrem Sieg bei der europäischen Qualifikationsregatta in Szeged sicherte sie der Schweiz erstmals einen Startplatz für die Paralympics in dieser Sportart.



Foto: Jasmin Honold



Persönliche Bestleistung an EM

Auch Pascal Héritier erreichte an der EM der Bogenschützen in Rom mit einem 9. Platz sein bisher bestes Ergebnis bei einem Grossanlass.



Häusler punktet im Mixed-Wettbewerb

Bei der EM im Sportschiessen bewies Nicole Häusler unter anspruchsvollen Bedingungen ihr Können und verpasste den R4-Final nur knapp. Einen Quotenplatz für Paris 2024 hatte die Sportschützin der Schweiz bereits 2022 in der Schiessanlage von Châteauroux gesichert.

Foto: Gabriel Monnet

Foto: Jasmin Honold



Erfolgreiche Premiere in Japan

Die Para-Leichtathlet*innen sorgten für emotionale Höhepunkte: Licia Mussinelli erkämpfte sich in Kobe ihre erste Medaille auf Elite-Niveau. Sie gewann Bronze über 100 Meter.

swi⁺zerland

125 Jahre – 125 Erlebnisse.

Zum 125-Jahr-Jubiläum schenken wir unseren Mitgliedern über 125 Erlebnisse: Entdecken Sie die Schweiz und profitieren Sie von Vorzugskonditionen bei Hotels, Erlebnissen und dem ÖV. Saisonale Highlights geniessen Sie mit 50% Rabatt.

Angebot entdecken
und profitieren:
raiffeisen.ch/125-erlebnisse



Für Verunfallte
da sein, hilft.
Egal wie.



Unsere
Tipps:
suva.ch/helfen

Das Leben ist schön,
solange nichts passiert.

suva

Paris 2024 – die besten Paralympics seit 1992

Das Paralympic Swiss Team erlebt in Paris seine erfolgreichsten Paralympics des Jahrtausends.

Besonders stark präsentierte sich das Leichtathletik-Team, das allein 13 Medaillen abräumte. Catherine Debrunner dominierte mit fünf Gold- und einer Silbermedaille, während Marcel Hug sich nach mehreren Podestplätzen auf der Bahn mit Marathon-Gold krönte. Manuela Schär gelang es, sich mit einer Gold- und einer Silbermedaille von ihren letzten Bahnrennen zu verabschieden. Auch Elena Kratter bestätigte ihre Spitzenleistungen mit einer Bronzemedaille im Weitsprung.

Erfolge gab es zudem im Cycling. Flurina Rigling gewann mit Bronze in der Einzelverfolgung die erste Medaille für die Schweiz in Paris, darauf folgte eine Silbermedaille im Strassenrennen. Franziska Matile-Dörig sicherte sich mit dem dritten Platz im Zeitfahren ebenfalls zum ersten Mal paralympisches Edelmetall. Mit zweimal Silber machte Celine van Till die Erfolgsserie des Cycling-Teams komplett.

Im Schwimmen erfüllte sich Leo McCrea seinen Traum von paralympischem Gold. Über 400m Freistil sicherte sich Nora Meister Silber.

Paralympische Geschichte schrieb Ilaria Olgiati im Badminton. In Paris gewann die Aargauerin die allererste Schweizer Badminton-Medaille. Mit einem souveränen Sieg sicherte sie sich Bronze im Einzel – ein Meilenstein für den Schweizer Badminton-sport.

Mit 21 Medaillen – acht Mal Gold, acht Mal Silber und fünf Mal Bronze – übertraf die 27-köpfige Delegation die selbst gesetzte Zielmarke von 14 Medaillen deutlich. Die Schweiz belegte Rang 15 im paralympischen Medaillenspiegel.

Fotos: Gabriel Monnet, Tobias Lackner, Keystone-SDA/Ennio Leanza



Paris 2024

Medaillenübersicht Paralympic Swiss Team



Catherine Debrunner

Gold 400m, 800m, 1500m, 5000m, Marathon
Silber 100m



Marcel Hug

Gold Marathon
Silber 1500m, 5000m
Bronze 800m



Manuela Schär

Gold 800m
Silber 400m



Celine van Till

Silber Strassenrennen, Zeitfahren



Flurina Rigling

Silber Strassenrennen
Bronze Einzelverfolgung

Fotos: Gabriel Monnet



Nora Meister
Silber 400m Freestyle



Elena Kratter
Bronze Weitsprung



Leo McCrea
Gold 100m Breaststroke



Ilaria Renggli
Bronze Badminton Einzel



Franziska Matile-Dörig
Bronze Zeitfahren Strasse

We stand for Excellence, Inspiration, Courage and Determination.



Excellence

«Excellence ist nicht nur ein Ziel, sondern ein Weg. Jeder Tag bietet die Chance, besser zu werden und zu wachsen, und das ist es, was mich antreibt.»

Marcel Hug

Courage

«Courage ist ein wichtiges Wort im Sport. In sehr vielen Momenten braucht man Mut. Wichtig ist, dass man immer wieder den Mut hat aus seiner eigenen Komfortzone herauszukommen.»

Catherine Debrunner



Inspiration

«Im Parاسport sind für mich die anderen Athlet*innen und ihr Umgang mit ihren individuellen Ausgangslagen grosse Inspiration – welche Resilienz aus einer Kombination von Kreativität, Optimismus und Leistungswille entstehen kann, zeigte sich mir erst durch den Parاسport. Was hier im Kleinen wirkt, könnte auch für unsere Gesellschaft interessant sein.»

Flurina Rigling

Determination

«Determination bedeutet Entschlossenheit, nicht an Hindernissen zu scheitern, sondern den Plan anzupassen und notfalls über Umwege ans Ziel zu gelangen.»

Aron Fahrni





Official Partner
of Swiss Paralympic

PUSH THE LIMITS

TEAM TOYOTA



FABIAN BLUM

Swiss Wheelchair Athlete
RAV4 Hybrid Driver



ABASSIA RAHMANI

Swiss Blade Runner
Toyota C-HR Hybrid Driver

Gemeinsam Ziele erreichen

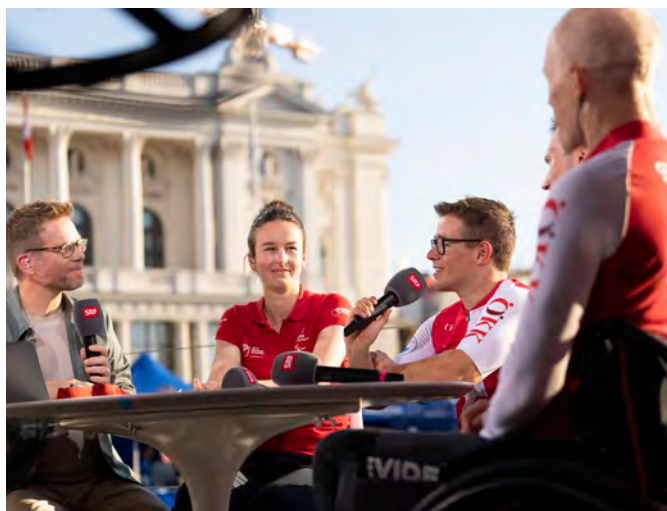
Alle Athletinnen und Athleten haben ihre eigene Geschichte. Aber alle haben ein Ziel, dass ihre Träume Wirklichkeit werden – durch Mut, Disziplin und Stärke. Genau diese Grundpfeiler verbinden sie mit Toyota. Toyota als Mobilitätspartner von Swiss Paralympic hilft Sportlerinnen und Sportlern dabei, ihre Träume zu verwirklichen – bis über die Ziellinie und darüber hinaus. Wir sind stolz, Abassia Rahmani und Fabian Blum bei der Verwirklichung ihrer Träume unterstützen zu dürfen.

Zürich 2024

Wo Inklusion und Spitzensport aufeinandertreffen

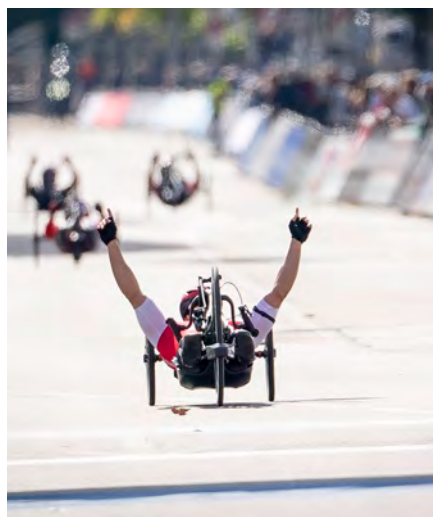
Die Rad- und Para-Cycling-Weltmeisterschaften 2024 in Zürich setzten neue Massstäbe für den inklusiven Sport. Erstmals traten Para-Athlet*innen und Regelsportler*innen auf derselben Strecke an. Über 1,2 Millionen Zuschauer*innen verfolgten die spannenden Wettkämpfe live vor Ort, während Zürich zum Zentrum des internationalen Radsports wurde.

Fotos: Sam Buchli, Keystone-SDA/Ennio Leanza



Erfolgsserie des Schweizer Para-Cycling-Teams

Das Schweizer Para-Cycling-Team dominierte mit neun Medaillen: vier Gold-, drei Silber- und zwei Bronzemedailles. Flurina Rigling wurde zur Doppelweltmeisterin im Zeitfahren und Strassenrennen. Celine van Till und Franziska Matile-Dörig holten je eine Gold- und Silbermedaille. Sandra Fuhrer sicherte sich mit Bronze im Strassenrennen ihren ersten internationalen Podestplatz, während Fabian Recher mit Silber im Zeitfahren und Bronze im Strassenrennen den Erfolg vervollständigte. Besonders emotional waren die Widmungen mehrerer Medaillen an die verstorbene Nachwuchsfahrerin Muriel Furrer, die im Herzen des Teams stets präsent blieb.





Partnermeeting

Anlässlich der Rad-WM Zürich 2024 fand das Partnermeeting mit einem herzlichen Wiedersehen und Kennenlernen unserer Sponsoren, Partnern und Athlet*innen statt. In der urbanen Location «Resident Zürich», unmittelbar an der Para-Cycling-Strecke gelegen, hatten die Partner von Swiss Paralympic die Gelegenheit, die Schweizer Athlet*innen anzufeuern, sich über den Para-Sport auszutauschen und tiefgehende Gespräche mit den anwesenden Athlet*innen Heinz Frei, Ilaria Olgiati und Celine van Till zu führen. Die Begeisterung über die eindrucksvollen Geschichten, Erfolge und Leistungen war spürbar und spiegelte sich im neuen Statement [#BreakingBarriers](#) [#MakingHistory](#) wider.



Trotz regnerischen Wetters führte das Programm am Nachmittag zum Sechseläutenplatz, an die Zielinie und mitten ins Geschehen der Zürich-2024-Rad-Weltmeisterschaft. Fabienne Dirksen-Reuteler gewährte wertvolle Einblicke in die Themen Nachhaltigkeit und Inklusion.

Ein grosses Dankeschön geht hierbei an unsere Sponsoren für die treue Partnerschaft und an alle Involvierten für einen gelungenen Anlass – wir freuen uns aufs Wiedersehen!





REYL
INTESA SANPAOLO



Partner of
Swiss Paralympic

Die REYL Intesa Sanpaolo Bank ist stolz darauf, Swiss Paralympic und ihre Athletinnen bei ihren internationalen Wettkämpfen zu unterstützen und die gleichen Werte zu teilen: Leidenschaft, Selbstüberwindung, Demut und Entschlossenheit.

SUCCESS. TOGETHER.

GENÈVE

ZÜRICH

LUGANO

LONDON

SINGAPUR

DUBAI

BUENOS AIRES

Swiss Paralympic Night

Fotos: Jana Leu

Die Swiss Paralympic Night im Hotel Schweizerhof & THE SPA in Bern stand ganz im Zeichen der Wertschätzung und des feierlichen Rückblicks auf das Para-Sport-Jahr 2024. In Anwesenheit von Partnern, Sponsoren sowie Vertretern von Stadt und Kanton Bern und der gesamten Para-Sport-Familie wurden die 13 erfolgreichsten Para-Sportler*innen des Jahres geehrt.

Ein Höhepunkt des Abends war die Verleihung des Lifetime Awards an Heinz Frei, der für seine herausragenden sportlichen Erfolge (15 paralympische Goldmedaillen, 112 Marathonsiege, 14 Weltmeistertitel in drei Sportarten) und sein langjähriges Engagement im Para-Sport gewürdigt wurde.

Mit dem Allianz Newcomer Award 2024 wurde Sandra Fuhrer ausgezeichnet. Bei ihrer ersten WM-Teilnahme in Zürich überzeugte die Handbikerin mit einer starken Leistung im Strassenrennen und sicherte sich in einem spannenden Finale die Bronze-Medaille. Für diesen Erfolg und ihre beeindruckende Entwicklung wurde sie mit dem Allianz Newcomer Award 2024 geehrt.

Neben den individuellen Ehrungen standen die gemeinsamen Erfolge und der Teamgeist im Mittelpunkt der Veranstaltung. Die Athlet*innen, die im vergangenen Jahr an internationalen Grossereignissen brillierten, wurden für ihre Leistungen geehrt und gefeiert.

In festlicher Atmosphäre bot der Abend zudem Raum für den Austausch innerhalb der Para-Sport-Community. Im nächsten Jahr rückt der Wintersport, mit den Vorbereitungen auf die Paralympics 2026 in Milano Cortina, wieder stärker in den Mittelpunkt.





Worldwide Olympic and Paralympic
Insurance Partner



Marcel Hug
Rollstuhl-Leichtathlet

Leidenschaft ist das beste Erfolgsrezept

Die Allianz unterstützt alle Athletinnen
und Athleten, die Grosses vorhaben.

[ALLIANZ.CH/PARALYMPICS](https://allianz.ch/paralympics)

Unser Wettkampfsjahr 2024 in Zahlen



*** Diese Statistik berücksichtigt
alle von Swiss Paralympic
beschiedenen Titelwettkämpfe.**



Rechnungsbericht 2024

Allgemeines

Für das Geschäftsjahr 2024 resultiert ein Jahresverlust von CHF 8'916.

Dieser vergleichsweise geringe Abschlussverlust ist das Resultat gezielter Rücklagenentnahmen aus den Fonds «Unternehmensentwicklung» und «Sportentwicklung», mit denen ein operativer Fehlbetrag von CHF 302'916 weitgehend abgedeckt werden konnte.

Trotz finanzieller Herausforderungen im Paralympic-Jahr konnte Swiss Paralympic die sportlichen Aktivitäten erfolgreich sichern und gleichzeitig eine stabile Eigenkapitalbasis aufrechterhalten. Das verbleibende Kapital per Ende 2024 beträgt CHF 1'239'565.

Ertragslage

Die Finanzierung von Swiss Paralympic basiert auf mehreren Säulen. Im Paralympic-Jahr 2024 kam zusätzlich ein Beitrag von Swiss Olympic aus der Stiftung Sportförderung Schweiz hinzu. Inklusive Material-sponsoring deckte dieser rund 65 % der Kosten für die Teilnahme an den Paralympics.

Die Sponsoringeinnahmen konnten im Vergleich zum Vorjahr leicht gesteigert werden. Auch im Bereich Fundraising wurde ein moderates Wachstum erzielt. Gleichzeitig musste jedoch der Wegfall eines bedeutenden Grossspenders kompensiert werden, was zu einem spürbaren Rückgang der Gönnerbeiträge führte.

Aufwand Sportbetrieb

Der Gesamtaufwand für den Sportbetrieb belief sich 2024 auf CHF 1'231'625. Davon entfielen CHF 836'767 auf die Paralympics in Paris, die mit 27 Athlet*innen die grösste Delegation seit 2008 verzeichneten. Weitere CHF 353'658 wurden für die Teilnahme an Welt- und Europameisterschaften eingesetzt. Trotz eines Beitrags von CHF 544'430 durch Swiss Olympic bleibt die Finanzierung des Sportbetriebs eine zentrale Herausforderung.

Personalaufwand

Die Personalkosten beliefen sich im Berichtsjahr auf CHF 497'371.

Übriger betrieblicher Aufwand

Im Rahmen der strategischen Positionierung wurde 2024 gezielt in den Markenauftritt von Swiss Paralympic investiert. Diese Aufwendungen spiegeln sich im Bereich Repräsentation und Werbung wider.

Durch einen Eigentümerwechsel bei der Geschäftsliegenschaft erhöhten sich die Mietkosten um rund 35 %. In anderen Bereichen konnten im Vergleich zum Vorjahr jedoch Einsparungen erzielt werden.

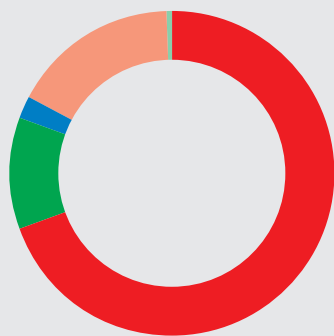
Ausblick 2025

Im kommenden Jahr gilt es, neben der Durchführung sportlicher Grossanlässe, verstärkt den Fokus auf die Gewinnung neuer Sponsoren und Gönner zu legen. Die zunehmende Professionalisierung im Para-Sport sowie die steigende Anzahl von Spitzensportler*innen erhöhen den Finanzierungsbedarf kontinuierlich.

Zudem werden zentrale Weltmeisterschaften – etwa in der Leichtathletik und im Schwimmen – in Asien ausgetragen, was mit einem erhöhten logistischen und personellen Aufwand verbunden ist. 2025 ist zudem ein sogenanntes «Zwischenjahr» ohne Beiträge für eine Paralympics-Mission, was den Druck auf die Eigenfinanzierung zusätzlich verstärkt.

Bilanz 2024 und Vorjahr (in CHF)

Aktiven Bilanz 2024



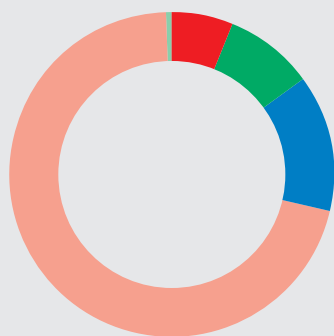
Umlaufvermögen

- Flüssige Mittel
- Übrige kurzfristige Forderungen
- Aktive Rechnungsabgrenzung

Anlagevermögen

- Finanzanlagen
- Sachanlagen

Passiven Bilanz 2024



Fremdkapital

- Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten
- Passive Rechnungsabgrenzung

Eigenkapital

- Stiftungskapital
- Gebundenes Kapital - Fonds
- Freiwillige Gewinnreserve

Aktiven

Umlaufvermögen

	Bilanz 2024	Bilanz 2023
Flüssige Mittel	1'013'444	1'509'785
Übrige kurzfristige Forderungen	163'793	98'195
Aktive Rechnungsabgrenzungen	34'171	62'585
Total Umlaufvermögen	1'211'408	1'670'565

Anlagevermögen

Finanzanlagen	241'238	237'136
Sachanlagen	5'991	7'834
Total Anlagevermögen	247'229	244'970

TOTAL AKTIVEN

1'458'637 **1'915'535**

Passiven

Fremdkapital

	Bilanz 2024	Bilanz 2023
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	92'649	31'217
Passive Rechnungsabgrenzungen	126'423	341'837
Total kurzfristiges Fremdkapital	219'072	373'054

Zweckgebundenes Fondskapital

Erfolgsbeiträge	0	14'000
Total Fondskapital	0	14'000

Eigenkapital

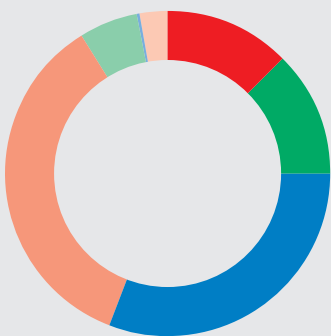
Stiftungskapital	200'000	200'000
Gebundenes Kapital - Fonds	1'033'600	1'313'600
Fonds Projekte	250'000	250'000
Fonds Sportentwicklung	590'000	790'000
Fonds Unternehmensentwicklung	193'600	273'600
Freiwillige Gewinnreserve	5'965	14'881
Gewinnvortrag	14'881	3'772
Jahresergebnis	-8'916	11'109
Total Eigenkapital	1'239'565	1'528'481

TOTAL PASSIVEN

1'458'637 **1'915'535**

Erfolgsrechnung 2024 und Vorjahr (in CHF)

Ertrag Rechnung 2024



Beiträge Stifter

- Schweizer Paraplegiker Vereinigung
- PluSport Behindertensport Schweiz

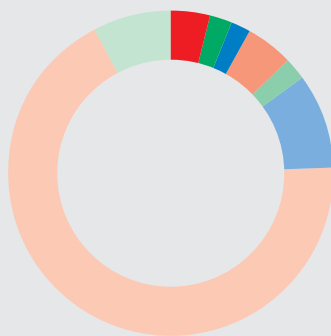
Beiträge der öffentlichen Hand

- Paralympics - Stiftung Schweizer Sportförderung

Sponsoring / Spenden

- Erträge Sponsoren
- Erträge Gönner
- Erträge Veranstaltungen
- Übriger Ertrag

Aufwand Sport 2024



- Diverse Sportarten
- Schwimmen
- Badminton
- Ski alpin
- Snowboard
- Cycling
- Sommer Paralympics
- Leichtathletik

Ertrag	Rechnung 2024	Rechnung 2023
Beiträge Stifter		
Schweizer Paraplegiker-Vereinigung	220'000	220'000
PluSport Behindertensport Schweiz	220'000	220'000
Beiträge der öffentlichen Hand		
Paralympics - Stiftung Schweizer Sportförderung	544'430	0
Ethik Beitrag - Swiss Olympic	0	10'000
Sponsoring / Spenden		
Erträge Sponsoren	619'035	545'568
Erträge Gönner	102'626	583'317
Erträge Veranstaltungen	1'000	1'000
Übriger Ertrag	43'919	80'406
Total Betriebsertrag	1'751'010	1'660'291
Aufwand		
Aufwand Sportbetrieb		
Paralympics inkl. Vorbereitung	836'767	0
Welt- und Europameisterschaften	353'658	676'381
Diverse Wettkämpfe	40'084	43'819
Sportmedizin	1'116	0
Total Sportbetrieb	1'231'625	720'200
Personalaufwand	497'371	473'506
Übriger betrieblicher Aufwand		
Reiseaufwand Kommissionen und Mitarbeiter	5'597	15'758
Repräsentations- und Werbeaufwand	236'291	137'560
Raumaufwand	34'861	25'671
Verwaltungsaufwand	8'375	24'545
Übriger Sachaufwand	42'547	52'451
Total übriger betrieblicher Aufwand	327'671	255'985
Abschreibung auf Positionen des Anlagevermögens	4'324	5'442
Betriebsergebnis	-309'981	205'158
Finanzergebnis		
Finanzertrag	8'904	8'372
Finanzaufwand	-2'558	-2'421
Total Finanzergebnis	6'346	5'951
Betriebsfremder und ausserordentlicher Aufwand und Ertrag	719	0
Jahresergebnis (vor Veränderung des Fondskapitals)	-302'916	211'109
Zuweisungen/Verwendungen		
Fondskapital	14'000	0
Jahresergebnis (vor Zuweisung/Verwendung Gebundenes Kapital Fonds)	-288'916	211'109
Zuweisungen/Verwendungen		
Gebundenes Kapital Fonds	280'000	-200'000
Jahresergebnis	-8'916	11'109

Anhang zur Jahresrechnung

Rechtsgrundlagen und Organisation der Stiftung

Mit öffentlicher Urkunde vom 20. Dezember 1993 wurde in Biel die Stiftung Swiss Paralympic Committee errichtet. Die Stiftungsurkunde wurde durch eine Neufassung vom 30. November 2022 ersetzt. Der Sitz der Stiftung befindet sich in Ittigen bei Bern.

Stiftungszweck

Die Stiftung ist die eigenständige nationale Organisation für den internationalen Spitzensport von körper- und sinnesbehinderten Sportler*innen, namentlich für die Beschickung der Paralympics, der Welt- und Europameisterschaften und der offiziellen Anlässe der internationalen Dachverbände des «International Paralympic Committee» (IPC). Sie vertritt die Schweiz im IPC.

Organe und Zeichnungsberechtigungen

Stiftungsrat	Funktion	Zeichnungsart
Laurent Prince	Präsident	Kollektivunterschrift zu zweien
Christoph Bär	Vize-Präsident	Kollektivunterschrift zu zweien
Annick Meystre	Mitglied	ohne Zeichnungsberechtigung
Hans Lichtsteiner	Mitglied	ohne Zeichnungsberechtigung
Karin Fasel	Mitglied	ohne Zeichnungsberechtigung
Peter Läubli	Mitglied	ohne Zeichnungsberechtigung

Athlet*innenrat

Seit 2021 wird die Athlet*innenvertretung im Stiftungsrat durch den Athlet*innenrat sichergestellt. Dieser besteht aus je zwei Athlet*innenvertretern aus den Verbänden PluSport und SPV/Rollstuhlsport Schweiz. Zwei Vertreter dieses Rates nehmen jeweils an den Sitzungen des Stiftungsrats teil und haben ein Stimm- und Wahlrecht gemäss separatem Reglement.

Geschäftsführung

Stiftungsrat	Funktion	Zeichnungsart
Herrera Martin Jäger	Generalsekretärin	Kollektivunterschrift zu zweien

Revisionsstelle

PricewaterhouseCoopers AG,
Bahnhofplatz 10, 3001 Bern

Aufsichtsbehörde

Eidgenössische Stiftungsaufsicht

Grundsätze der Rechnungslegung

Die Jahresrechnung basiert auf den Bestimmungen des neuen Rechnungslegungsrechts.

Die Bewertungsgrundlage bilden Anschaffungs- bzw. Herstellkosten oder aktuelle Werte.

Die Jahresrechnung wird unter der Annahme der Fortführung der Stiftungstätigkeit erstellt. Bilanzstichtag ist der 31. Dezember.

Die wichtigsten Rechnungslegungsgrundsätze sind nachfolgend dargestellt:

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich kumulierter Abschreibungen und die Finanzanlagen zu aktuellen Marktpreisen bewertet. Die Aktivierungsgrenze der Sachanlagen beträgt CHF 1'500.00. Abschreibungen erfolgen aufgrund der geschätzten wirtschaftlichen Nutzungsdauer linear:

- EDV-Hardware, 3 Jahre
- Mobiliar, 5 Jahre

Das Eigenkapital umfasst die im Rahmen des statutarischen Zwecks der Stiftung einsetzbaren Mittel. Mittel, für welche sich die Stiftung selbst einen Verwendungszweck auferlegt, werden als gebundenes Kapital innerhalb des Eigenkapitals ausgewiesen.

Die Erfolgsrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert. Die Aufwendungen und Erträge werden nach dem Bruttoprinzip konsequent getrennt.

Ab dem Jahr 2022 werden die einzelnen Fonds aus dem gebundenen Kapital in der Bilanz zur besseren Übersicht einzeln aufgeführt.

Aktive Rechnungsabgrenzungen	2024	2023
Paralympics Paris 2024	0	44'285
Diverses (u.a. Kosten Wettkämpfe Folgejahr)	7'949	18'300
Paralympics Milano Cortina 2026	3'361	0
WM Snowboard 2025	18'422	0
Bossinfo – IT Dienstleistungen	4'439	0
Total Aktive Rechnungsabgrenzungen	34'171	62'585

Passive Rechnungsabgrenzungen	2024	2023
Swiss Olympic Beitrag Stiftung Sportförderung Schweiz	0	251'776
Paralympics Beitrag Paris 2024		
Diverse Abgrenzungen	126'422	90'061
Total Passive Rechnungsabgrenzungen	126'422	341'837

Fondskapital				
	Anfangsbestand 01.01.2024	Zuweisung	Verwendung	Endbestand 31.12.2024
Fondskapital	14'000	0	-14'0000	0

Eigenkapital				
	Anfangsbestand 01.01.2024	Zuweisung	Verwendung	Endbestand 31.12.2024
Stiftungskapital	200'000			200'000
Gebundenes Kapital – Fonds	1'313'600			1'033'600
<i>Fonds Projekte</i>	250'000			250'000
<i>Fonds Sportentwicklung</i>	790'000		-200'000	590'000
<i>Fonds Unternehmensentwicklung</i>	273'600		-80'000	193'600
Freiwillige Gewinnreserve	14'881		-8'916	5'965
Total Eigenkapital	1'528'481			1'239'565

Zweckkonforme Verwendung des Stiftungsvermögens

Die Finanzpolitik legt das Schwergewicht auf die Erfüllung des Stiftungszwecks, namentlich für die Finanzierung und Organisation der Teilnahmen von Schweizer Delegationen an Paralympics, Welt- und Europameisterschaften, für die Vertretung der Schweiz im Internationalen Paralympischen Komitee und für die Finanzierung der Grundausrüstung und Wettkampfbekleidung von allen Nationalmannschafts-

und Kaderathlet*innen, Betreuer*innen, Trainer*innen und Funktionärspersonen. Der Stiftungsrat stellt sicher, dass die Mittel von Swiss Paralympic zur Erfüllung des Stiftungszweckes eingesetzt werden.

Anzahl Vollzeitstellen

4.3 (Vorjahr 4.5)

Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

CHF 0 (Vorjahr CHF 0)

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Stiftungsrat sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, die die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssen.

Bericht der Revisionsstelle



Bericht der Revisionsstelle

zur eingeschränkten Revision an den Stiftungsrat des Swiss Paralympic Committee, Ittigen

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang (Seiten 30 bis 34)) des Swiss Paralympic Committee für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Stiftung vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde sowie den Reglementen entspricht.

PricewaterhouseCoopers AG

Joël Egger
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Rolf Johner
Zugelassener Revisionsexperte

Bern, 17. April 2025

PricewaterhouseCoopers AG, Bahnhofplatz 10, 3011 Bern
Telefon: +41 58 792 75 00, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied des globalen PwC-Netzwerks, einem Netzwerk von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

Herzlichen Dank an unsere Sponsoren & Partner

Premium Partner



Partner



Supplier



Gold Team



Stifter



Kooperations Partner



Medical Partner



Lotterie



Sponsorenverlängerung



rickliwyss

RAIFFEISEN



Schindler

Silber Teams

Emil Egger AG

9016 St. Gallen

KIRCHHOFF Mobility GmbH & Co. KG (neu)

8712 Stäfa

Individualspersonen

Allianz Suisse

Marcel Hug, Leichtathletik sitting

Orthotec AG

Marcel Hug, Leichtathletik sitting

Roth Gerüste AG

Alexandra Helbling, Leichtathletik sitting

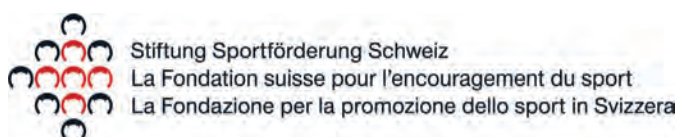
SALTO Systems AG

Abassia Rahmani, Leichtathletik standing; Catherine Debrunner, Leichtathletik sitting

Herzlichen Dank an Swiss Olympic und an die Stiftung Sportförderung Schweiz

Swiss Olympic ist ein zentraler Partner von Swiss Paralympic und trägt massgeblich zur Finanzierung der Teilnahme des Schweizer Teams an den Paralympics bei. Darüber hinaus unterstützt der Dachverband den Verband operativ, wodurch wertvolle Synergien entstehen und ein intensiver Erfahrungsaustausch gefördert wird. Ein besonderer Dank gilt der Geschäftsleitung und den Mitarbeitenden für diese wertvolle Zusammenarbeit! Zusätzlich werden auch die beiden Trägerverbände von Swiss Paralympic und unsere Topathletinnen- und -athleten mit namhaften Beiträgen unterstützt.

Die finanzielle Hilfe von Swiss Olympic stammt von den Leistungen der Stiftung Sportförderung Schweiz (SFS). Herzlichen Dank für diese finanzielle Unterstützung!



Adressen

Stand 31.12.2024

Swiss Paralympic Generalsekretariat

Conchita Jäger,
Generalsekretärin

Elisabeth Zwahlen,
Finanzen

Céline Moser,
Games & Competition Manager

Sarah Ennemoser,
Medien & Kommunikation

Nicole Kaufmann,
Marketing Sponsoring & Events

Jasmin Honold,
Praktikantin Medien &
Kommunikation

Standort

Haus des Sports
Talgut-Zentrum 27
3063 Ittigen bei Bern

Telefon +41 31 533 70 80
mail@swissparalympic.ch
www.swissparalympic.ch

Bankverbindung

UBS AG, 3000 Bern, Clearing Nr. 227
IBAN: CH15 0022 7227 2432 5140 K

Stifter

PluSport
Behindertensport Schweiz
Chriesbaumstrasse 6
8604 Volketswil
Telefon +41 44 908 45 00

Schweizer Paraplegiker-
Vereinigung
Rollstuhlsport Schweiz (SPV/RSS)
Kantonsstrasse 40
6207 Nottwil
Telefon +41 41 939 54 00

Impressum

Herausgeber: Swiss Paralympic, Ittigen
Text, Redaktion: Swiss Paralympic/Jasmin Honold
Gestaltung: Rickli+Wyss AG, Bern
Fotos: Swiss Paralympic, Gabriel Monnet, Tobias Lackner, Sam Buchli, Keystone-SDA/Ennio Leanza, Jean-Baptiste Benavent, BWF Badminton Photo, SWPIX, Jana Leu, Manuel Lopez, Jasmin Honold
Druck: Rickli+Wyss AG, Bern

Stiftungsrat

Laurent Prince, Präsident
Christoph Baer, Vize-Präsident
Peter Läubli, Mitglied
Hans Lichtsteiner, Mitglied
Annick Meystre, Mitglied
Karin Fasel, Mitglied

Athlet*innenrat

Gabriela Bühler, RSS
Heinz Frei, RSS
Philipp Handler, PluSport
Flurina Rigling, PluSport



Supplier
of Swiss Paralympic

SUPER GEMACHT!

WIR GRATULIEREN DEN
ATHLETINNEN UND ATHLETEN
VON SWISS PARALYMPIC

BON TRAVAIL!

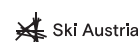
NOUS FÉLICITONS LES ATHLÈTES
DE SWISS PARALYMPIC



reusch



**WORLD CUP
WARRIORS**



rickliwyss

Dänk globau, druck regionau.



Supplier
of Swiss Paralympic

rickliwyss
Die Vollservicedruckerei

Eymattstrasse 5
3027 Bern
info@riwy-di.ch
+41 31 997 37 37
www.rickliwyss.swiss





DEN STARS GANZ NAH

Mit unserem Treueprogramm Sunrise Moments ermöglichen wir unseren Kunden unvergessliche Erinnerungen an Festivals, Konzerten und Swiss-Ski-Veranstaltungen.



EXKLUSIVE VERGÜNSTIGUNGEN

Bis zu 25% Rabatt auf Tickets – selbst für ausverkaufte Events.



IMMER IN DER ERSTEN REIHE

48h vor offiziellem Verkaufsstart Zugriff auf Tickets und die besten Plätze.



EINZIGARTIGE ERLEBNISSE

Vergünstigte Weltcup-Tickets und beste Sicht auf unsere Swiss-Ski-Stars.